

# Normzeiten und Nominierungskriterien Nationalmannschaften Finswimming



## EM/WM-Normen Finswimming ab 2020 (Pool)

Männer	50m FS	100m FS	200m FS	400m FS	800m FS	1500m FS	50m AP	100m ST	400m ST
NZ ml. alt	16,40	36,80	01:24,2	03:06,9	06:39,0	12:57,0	15,20	35,00	02:55,0
<b>NZ ml. neu 2020</b>	<b>16,40</b>	<b>36,50</b>	<b>01:24,7</b>	<b>03:07,5</b>	<b>06:45,0</b>	<b>12:57,0</b>	<b>15,20</b>	<b>35,00</b>	<b>02:55,0</b>
Frauen									
NZ wbl.alt	19,10	42,50	01:36,2	03:27,9	07:21,0	14:11,0	17,30	40,60	03:21,6
<b>NZ neu 2020</b>	<b>19,00</b>	<b>42,10</b>	<b>01:33,3</b>	<b>03:26,2</b>	<b>07:11,0</b>	<b>14:11,0</b>	<b>17,30</b>	<b>40,60</b>	<b>03:20,0</b>

## JEM/JWM-Normen Finswimming ab 2020 (Pool)

männlich	50m FS	100m FS	200m FS	400m FS	800m FS	1500m FS	50m AP	100m ST	400m ST
NZ ml. alt	17,78	39,20	01:29,24	03:14,73	06:59,11	13:35,94	16,19	37,96	03:12,0
<b>NZ ml. neu 2020</b>	<b>17,30</b>	<b>39,50</b>	<b>01:30,30</b>	<b>03:17,00</b>	<b>07:07,00</b>	<b>13:45,00</b>	<b>15,90</b>	<b>39,00</b>	<b>03:15,0</b>
weiblich									
NZ wbl. alt	19,960	43,900	01:39,2	03:35,4	07:34,7	14:42,99	18,56	42,99	03:27,9
<b>NZ wbl. neu 2020</b>	<b>19,40</b>	<b>43,70</b>	<b>01:38,0</b>	<b>03:32,0</b>	<b>07:27,0</b>	<b>14:37,0</b>	<b>18,10</b>	<b>43,00</b>	<b>03:30,0</b>



## Bedingungen/Hinweise zur Erfüllung dieser Normen:

**1.)** Zeitfenster zur Erfüllung dieser Normen: Ab 01.Januar bis einschließlich Deutsche Meisterschaften (Pool) des jeweiligen WK-Jahres.

**2.)** Die Offene Deutsche Meisterschaft ist der Haupt-Nominierungs-WK. Hier müssen alle eventuellen WM/EM und JEM/JWM Kandidaten am Start sein und die o.g. Normzeiten erfüllen.

Falls es absehbar ist, dass diese ausfallen sollte, wird die Spartenleitung in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung zeitnah über die sich daraus ergebende Nominierungsverfahrensweise informieren.

**3.)** Für die Jugendlichen ist die Deutsche Jugendmeisterschaft ein weiterer Haupt-Nominierungswettkampf. Hier müssen alle JEM/JWM Kandidaten am Start sein und die o.g. Normzeiten erfüllen (gilt für alle Haupt-Nominierungswettkämpfe, eine attestierte Krankheit kann eine anerkannte Ausnahme sein)

**4.)** Wettkampfleistungen, die bei Deutschen Meisterschaften und sonstigen Wettkämpfen in der Masterwertung erbracht werden, werden generell nicht für eine Nominierung herangezogen.

**5.)** Weitere untergeordnete Erfüllungs-WK:

Alle im o.g. Zeitfenster durchgeführten nationalen Wettkämpfe die nach VDST-Regelwerk und internationalen Wettkämpfen die nach CMAS-Regelwerk ausgerichtet werden. Geprüfte elektronische Zeitnahme ist bindend.

Die Teilnahme an zwei untergeordneten Erfüllungswettkämpfen vor der Deutschen Meisterschaft bzw. der Deutschen Jugendmeisterschaft ist zwingend notwendig. Vorrang haben jedoch die auf den Deutschen Meisterschaften erzielten Leistungen.

**6.)** Alle WK-Ergebnisse bzw. Normerfüllungen, die nach den Deutschen Meisterschaften erzielt werden, gehen nicht mehr in die Bewertung ein.

**7.)** Jeder Sportler muss mindestens zwei Normzeiten auf verschiedenen Strecken im o.g. Zeitfenster erfüllen. Es können immer nur zwei Sportler pro Einzelstrecke bei WM/EM bzw. JEM/JWM nominiert werden.

**8.)** Bei gleichen oder ähnlichen Leistungen von verschiedenen Sportlern, entscheidet die Mehrfacheinsetzbarkeit in der Nationalmannschaft.

**9.)** Eine Erfüllung der Normzeiten ist nicht gleichzusetzen mit einer Qualifizierung für die Nationalmannschaft des VDST. Hierbei müssen in jedem Fall noch Vorgaben zur geplanten Mannschaftsstärke, finanzielle sowie disziplinarische Aspekte Beachtung finden.

Bereits nominierte Sportler können jedoch vom Bundestrainer (aus taktischen oder methodischen Gründen) innerhalb der WM/EM zusätzlich auf aus deutscher Sicht freistehenden Strecken eingesetzt werden, wenn es zum Gesamterfolg der VDST-Nationalmannschaft beiträgt.

**10.)** Die VDST Nationalmannschaften werden vom Bundestrainer in Eigenverantwortung aufgestellt und nach Abstimmung mit der Spartenleiterin FS und der Fachbereichsleiterin bekannt gegeben. Ziel ist in jedem Fall, die leistungstärkste Nationalmannschaft aufzustellen. Der Bundestrainer hat das Recht, Perspektivkader, die die Normzeiten nur knapp verfehlt haben, in Abstimmung mit der Spartenleiterin für die Nationalmannschaft aufzustellen. Voraussetzung ist immer die Einhaltung des VDST-Finanzansatzes für die jeweilige Maßnahme.

**11.)** Es werden nur solche Athleten nominiert, die die aktuelle Athletenvereinbarung und die Datenschutzerklärung des VDST unterzeichnet haben. Jeder nominierte Athlet muss den Nachweis einer sportmedizinischen Gesundheitsuntersuchung besitzen. Die Untersuchung darf nicht länger als 12 Monate zum Wettkampfstart zurückliegen

**12.)** Die vorläufige Bekanntgabe der Nationalmannschaften erfolgt, wenn organisatorisch und inhaltlich möglich, nach der/den Deutschen Meisterschaften (diese bedeutet nicht unbedingt gleich nach Beendigung der Wettkämpfe) und kann noch bis zur jeweiligen WM/EM bzw. JEM/JWM begründet verändert werden.

**13.)** Letztendlich entscheidet die Fachbereichsleitung in Abstimmung mit der Spartenleitung und dem Vorstand des VDST über die Endsendung von Nationalmannschaften zu EM/WM bzw. JEM/JWM, auch unter Berücksichtigung der geopolitischen Verhältnisse am Wettkampfort.

## **Qualifikation für die Nationalmannschaft (Open Water) Langstrecke:**

**1.)** Aufgrund der sehr unterschiedlichen Bedingungen die Open Water-WK mit sich bringen, ist eine genaue Normangabe nicht zielführend. Vor allem Normzeiten sind nicht sinnvoll. Darum wird bei der Aufstellung der Open Water-Mannschaft insbesondere die individuelle Bewertung durch den Bundestrainer (wiederum in Abstimmung mit der Spartenleiterin) nötig.

**2.)** Für die Nationalmannschaft Langstrecke kann man sich nur auf den Deutschen Meisterschaften Open Water qualifizieren. Falls diese ausfallen sollte, oder vom Zeitpunkt her nicht für eine rechtzeitige Nominierung für WM/EM bzw. JEM/JWM geeignet sein, kann der Bundestrainer anhand der Langstreckenergebnisse im Pool, Sportler vorläufig nominieren. Hierbei müssen in jedem Fall noch Vorgaben zur geplanten Mannschaftsstärke, finanzielle sowie disziplinarische Aspekte Beachtung finden.

**3.)** Eine Qualifizierung für den 6 Km-Einzelwettbewerb und die 4x2Km Mix-Staffel einer WM/EM bzw. JEM/JWM erreicht man nur, wenn man sich bei der Deutschen Meisterschaft (offene Wertung) mindestens unter die ersten Drei auf den 6Km und unter die ersten Zwei der 2Km platziert. Gleiches gilt für die Deutsche Jugendmeisterschaft Langstrecke. (Jugendwertung)

Hierbei sind folgende Voraussetzungen noch zusätzlich von besonderer Bedeutung:

- Sollten sich objektiv zu große Leistungsunterschiede innerhalb der ersten drei Sportler auf den 6Km ergeben, müssen nicht zwingend alle Einzelplätze über 6Km bei der WM/EM bzw. JEM/JWM besetzt werden.

- Für beide Strecken (6Km Einzel und 2Km Staffel) kann sich bei großer Leistungsdichte auf den Deutschen Meisterschaften auch jeweils ein zusätzlicher Sportler qualifizieren (Reserve). Über deren Einsatz bei einer WM/EM bzw. JEM/JWM entscheidet der Bundestrainer unter Berücksichtigung folgender Kriterien:

- Mehrfacheinsetzbarkeit im Open Water
- Bereits vorhandene und möglichst hochwertige Qualifikationszeiten für die Pool-Mannschaft

**4.)** Bei einer Erfüllung der Punkte 1.) bis 3.) erfolgt nicht automatisch die Nominierung in die Nationalmannschaft. Es gelten hierbei die gleichen Bedingungen wie unter Punkt 8.) für die Nationalmannschaft Pool aufgeführt. Nur, dass es keine Normzeiten im Open Water gibt.

**5.)** Die Punkte 9.) bis 12.) für die Qualifikation der Nationalmannschaften Pool sind auch für die Nationalmannschaft Langstrecke gültig.

**Wolfgang Beck**

- Bundestrainer -

**Ute Goldberg**

- Spartenleiterin Finswimming-